

Leipziger Uhrmacher-Zeitung

Handels-Zeitung für die gesamte Uhren-Industrie
und verwandte Geschäftszweige.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner
herausgegeben von
Wilhelm Diebener in Leipzig

Redaktion und Verlag: Leipzig 21, Schützenstrasse 15

**Organ der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung
Zentralstelle Die Uhr,**

des Verbandes Elsass-Lothring'scher Uhrmacher, der Freien Innung für das
Uhrmachergewerbe im Stadt- und Landkreis Bielefeld, der Zwangs-Innung
der Uhrmacher, Goldschmiede und Optiker zu Bochum, der Uhrmacher, Gold-
schmiede- und Optiker-Innung Gelsenkirchen, und der Uhrmacher-Zwangs-
Innung zu Münster i. W.

Abonnements- und Insertions-Bedingungen siehe am Schluss des Textes.
Telegramm-Adresse: Uhrmacher-Zeitung Diebener Leipzig. Fernsprechanschluss No. 2991.
Postzeitungsliste 4416 für kleine Ausgabe, 4417 für grosse Ausgabe.

Abonnementspreis: Kl. Ausgabe $\frac{1}{4}$ jährl. 1.25 Mk.,
gr. Ausgabe (mit Schmuck und Mode) $\frac{1}{4}$ jährl. 1.75 Mk.

No. 12.

Leipzig, 15. Juni 1902.

IX. Jahrg.

Deutsche Uhrmacher-Vereinigung Zentralstelle Die Uhr.



In unserem vorigen Bericht konnten wir zwei sehr wirk-
same Gutachten für unser Gesuch an den Bundesrat, betr.

Verbot des Aufsuchens von Bestellungen auf Taschenuhren,
veröffentlichen und heute dürfen wir zufolge der weiteren Unter-
stützung, welche unser Gesuch durch die Handels- und Ge-
werbekammer für Oberfranken und die pfälz. Hand-
werkskammer zu Kaiserslautern erfahren hat, die be-
reits ausgesprochene Hoffnung, dass unsere Thätigkeit den er-
wünschten Erfolg haben wird, als um ein Bedeutendstes
gesteigert ansehen.

Um bei der Verfolgung dieser Angelegenheit nichts zu
versäumen, haben wir uns jetzt noch mit einem Rundschreiben
an die verehrl. Innungen und Vereine gewandt und diese um
Unterstützung unseres Gesuches freundl. gebeten. Wie schon
im vorigen Bericht gesagt wurde, rechnen wir dabei besonders
auf jene Kollegen, die Mitglieder der Handwerks- oder Gewerbe-
kammern sind und zur Erstattung von Gutachten aufgefordert
werden.

Zu dem am 8. cr. in Düsseldorf stattgefundenen
Grossistentage

hieszen wir ein Glückwunschtelegramm abgehen; ausserdem
waren wir durch unseren Syndikus Herrn Dr. Rocke und die
Mitglieder Herren Diebener und Wildner vertreten.

Am selben Tage erfolgte in Duisburg die Gründung eines
Rheinisch-Westfälischen Uhrmacher-Verbandes,
der sich als selbständiger Verband konstituierte und sich weder
dem Zentral-Verbande noch einer anderen bestehenden Vereini-
gung anschloss.

Wir begrüßen den neuen Verband auf das herzlichste
zudem die bestehenden freundschaftlichen Beziehungen
zu unserer Zentralstelle, die besten Hoffnungen auf ein
erspriesliches Zusammenarbeiten mit den jetzt geeinten Kollegen
von Rheinland und Westfalen erwecken. Ueber den Verlauf
der Verhandlungen wird in nächster Nummer unseres Organs
ausführlicher berichtet werden.

Zum Schlusse lassen wir noch das Gutachten folgen, welches
wir der vereinigten Handwerkskammer zu Gera in der
Frage der

**Verpflichtung von Uhrmachern, sich ins Handelsregister
eintragen zu lassen,**

erstattet haben:

An die , den 1902,
gemeinsame Handwerkskammer
zu Gera.

Der Aufforderung der verehrlichen Handwerkskammer vom
26. ds. Mts. zur Erstattung eines Gutachtens in Sachen Ein-
tragung von Uhrmachern in die Handelsregister, kommen wir
sehr gern nach und berichten ganz ergebenst:

Die Uhrmacher nehmen insofern eine besondere Stellung
unter dem Gros der Handwerker ein, als infolge der technischen
Entwicklung bei ihnen die kaufmännische Seite im Geschäfte
die handwerksmässige an Bedeutung nicht selten überwiegt.
Wenn auch jeder ordentliche Uhrmacher heute noch seine Ehre
darin suchen muss, nicht nur einzelne Uhrenteile herzustellen
und Uhren reparieren, sondern auch ganze Uhren aus dem Roh-
material anfertigen zu können, so hat es doch die Verbesserung